

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 15

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



A.: «So, dum mir wei ga luege, was mir aus verwüstet hei —»
B.: «Da wart doch bis Morn — de läse mir's grad im Blatt!»

Schla u. Sie: «Ach, Arthur, du liebst mich nicht mehr. Du vergißt ja sogar meinen Geburtstag.»

Er: «Das geschieht nur aus Zartgefühl, mein Kind! Denn du bist doch jetzt in einem Alter, an das man nicht gern erinnert wird.»

Schmeichelhaft. Frau: «Anna, Sie können mein Bier austrinken, das heißt, wenn Sie aus meinem Glas trinken mögen!»

Magd: «O ja, ich mag schon, ich bin schon so ein Schweinchen, mir graut vor nichts!»

Gelinde Abfuhr. Ein unbeliebter Professor lehrt vertretungweise in einer höheren Töchterklasse. Die Backstische nehmen von seinem Eintreten wenig Notiz und erheben sich nicht, wie sonst üblich, von ihren Plätzen.

«So ist' recht,» meint der Professor, «über Sie sich nur beizeiten im Sitzenbleiben!»

Menschenfreundlich. A.: «Was ist eigentlich der Doktor Grabstein für ein Mensch?»

B.: «Oh, ein sehr menschenfreundlicher; z. B. hat er noch niemals von einem Patienten Geld genommen.»

A.: «Wirklich?»
B.: «Ja, die hinterbliebenen müssen ihm immer bezahlen.»

Offene Antwort. In eine Kirche hinter dem Uetliberg kommt, nachdem die Predigt schon begonnen, eiliger noch ein altes Weibchen. Gerade als sie an der Kanzel vorbeigeht, um an ihren Platz zu gelangen, ruft der Geistliche, in seiner Predigt fortlaufend: «Und wo kommt das Laster her?»

«Vo Scillebre, Herr Pfarrer,» erwiderte schuldbewußt die zu spät gekommene Frau.

Höherer Unterricht. Professor: «Wir können also mit Berechtigung annehmen, daß unsere Vorfahren affenartig auf Bäumen leben, allmählich jedoch heruntergestiegen, den aufrechten Gang annahmen und sich nach und nach zu den höchsthstehenden Geschöpfen dieser Erde entwickelten. — Müller, was sind also die Menschen?»

Schüler: «Heruntergekommene Affen!»

Amerikanischer Humor. Professor: «Welche drei Worte werden von den Studenten am häufigsten gebraucht?» — Student: «Ich weiß nicht.» — Professor: «Sehr richtig!»

«Durch welche Kombination?» fragte der Professor der Chemie, «wird Gold am leichtesten frei?» — «Durch die Heirat!» erwiderte der Student, der sich eben verlobt hatte.

«Was kosten diese Krägen?» fragt ein Mann in einem Wäschesgeschäft. — «Zwei Stück 25 Cents.» — «Und was kostet einer?» — «Fünfzehn Cents.» — «Dann geben Sie mir bitte den anderen.»

Immer diplomatisch. «Es tut mir aufrichtig leid, Sie gestern beleidigt zu haben: Sie dürfen nicht böse sein. Ich werde immer so aufgeregzt, wenn ich Dummheiten höre, wie Sie gestern abend gesprochen haben.»

Kreuzwort-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

a) Wagrecht:

1. Nicht arm und nicht reich;
2. Ital. Verneigung; 3. rutsch!»;
4. Fürwort; 5. Bestimmt. Artikel;
6. Wie man etwas gibt; 7. Vorwort;
8. Wie die Spuren eines Schuhes; 9. Englisch; 10. Altröm. Kupferminze; 11. Kleidungsstück; 12. Flächenmaß; 13. Was eine Amtspon leisten muß; 14. Tierlaut; 15. Manchmal rücksichtloses Mann; 16. Was bei einem Lauf nur einer ist; 17. Ein Land; 18. Eine Sunfsteppel; 19. Was man mit den Ochsen austritt; 20. Abgesetzter Kuchenname; 21. Ton der Tonleiter; 22. Deutsche Stadt; 23. Fürwort; 24. Ist rund; 25. Nr. 2; 26. Teil des Baumes; 27. Altes Wort für Kanton; 28. Vorwort; 29. Vorwort; 30. Was dem Bade vorangehet.

b) Senkrecht:

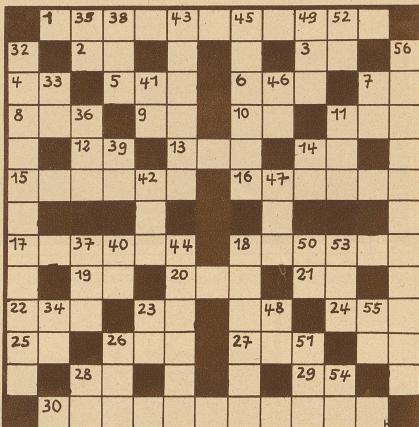
32. Um was der Verurteilte nachsuchen kann; 33. Französ. Abkürzung für Aktiengesellschaft; 34. Italien. Art. 1. Der Name ist ...; 35. Wer man oft müdig hat; 37. Hohe Kirche; 38. Verschont keinen Menschen; 39. Die Mitte der Erde; 29. Vorwort; 40. Das große Unbekannte; 41. Faultier; 42. Soll nicht gelöst werden; 23. Fürwort; 43. Vogel; 44. Ein Schnürriem; 45. Was ist es, wenn ein wertvoller Gegenstand zergründet geht?; 18. Stadt (auc. Vergleich); 30. Auf Tiere; 41. Ein anderer; 48. Fürwort; 49. Fließ in den Rheinpanzino; 14. Englisch; 36. 50. Nach rechts!; 51. Festes Seil; 52. Nr. 2; 11. «Haben» konjugiert; 53. Bestimmter Artikel; 54. Nicht nur; 7. Ausruf des Schmerzes; 55. Der Zug fährt ...; 56. Kanton.

7—10 Biblische Persönlichkeit

8—10 Asiatischer Gott

8—11 Dorf im Kanton Bern

11—1 Präposition



Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 14

W	A	R	I	V	A	L	A	G	F	A
A	G	N	U	E	O	S	T	M		
T	R	M	N	B	H	A				
T	A	L	A	R	E	H	K	O	R	A
D	M	K	D	A	S	S				
L	E	A	M	A	N	I	K	U	W	A
E	Z	L	G	R	N	G	I			
C	A	T	A	N	I	O	R	K	A	K
C	R	F	P	K	A	N				
O	R	T	P	A	B	E	F	E		
O	A	T	L	L	H	L				
A	M	A	D	W	E	H	W	E	S	I
R	I	A	R	A	I	A				
V	T	A	L	M	L	I	B			
E	R	N	A	P	R	O	S	A	E	T

Visikarten-Rätsel

Elsi v. Treimert

Arth

Name und Ort geben an, mit wem die Dame in Korrespondenz steht

Zifferblatt-Rätsel

An Stelle der Zahlen sind im Zifferblatt Buchstaben einzusetzen, daß in der Richtung der Zeigerumwendung Wörter folgender Bedeutung entstehen:

- 1—4 Pflanze
- 2—5 Säugetier
- 3—6 Stadt in der Schweiz
- 4—7 Mädchenname
- 6—9 Radteil
- 6—10 Was ein jeder Mensch hat

CREME MOUSON

Nicht allein Damen — auch Herren ist die regelmäßige Creme Mouson-Hautpflege unerlässlich und unersetzblich. Creme Mouson glättet zuverlässig rauhe, rissige Haut und verhindert das unangenehme Brennen und Spannen nach dem Rasieren. Sie besiegt unerwünschten Haarglanz und störende Röte. Der tägliche Gebrauch der milden Creme Mouson-Seife bildet die wirksame Vorbereitung und Ergänzung der Creme Mouson-Hautpflege.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—

CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHELT, KÜSNACHT-ZÜRICH, (Telephon 94) Generalvertretung und Fabrikklager



RADIO-THERMALBAD
RAGAZ
HEILUNG
SPORT
UNTERHALTUNG
SCHWEIZ
PFAFERS

HOTELS: QUELLENHOF, HOF RAGAZ,
BAD PFAFERS.